Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **117 (2010)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Studentenaustausch mit dem National Institute of Fashion Technology in Bangalore (NIFT)

Die Beschaffung und Vermarktung von Bekleidungsprodukten geht weit über die Schweizer Grenzen hinaus. Globale Beschaffungsstrategien und lange Wertschöpfungsketten erfordern eine fokussierte Auseinandersetzung mit dem globalen Markt und den Besonderheiten der beteiligten Nationen. Die STF strebt als international anerkannte Weiterbildungsstätte stets Kooperationen mit Schulen im Ausland an. In dieser Hinsicht hat sich besonders die Beziehung zum NIFT etabliert.

Indien kommt als Land mit vielen Textilen Produktionsstätten eine besondere Bedeutung für die Branche zu. Bereits 2008 wurden an einem Event des Verbandes SWISS MEM in Bangalore die ersten Früchte der Kooperation zwischen der STF und dem NIFT gezeigt. Anlass hierfür waren «60 Jahre Freundschaft Indien-Schweiz». Indische und schweizerische Studierende hatten unter dem Motto «Yesterday-Today-Tomorrow» Kleiderkollektionen entworfen, die von Tänzern in einer ausgefeilten Performance vorgeführt wurden. Im Rahmen eines Contests wurden die Kleiderkollektionen von einer internationalen Fachjury bewertet. Die Aufführung war mit einer derartigen Begeisterung aufgenommen worden, dass wir den Event in der Schweiz wiederholten; im Mai letzten Jahres lud die STF zu einer Fachtagung für Vertreter des Detailhandels sowie der Schweizer Textilwirtschaft ein, die durch einen Galaabend mit der Tanzaufführung und einem festlichen Menü abgerundet wurde.

Juni 2010 in Wattwil: Die Austauschstudenten aus Indien mit ihrer Betreuerin Kavita Saluja (5. von rechts) und dem STF-Qualitätsleiter Heinrich Schenk (4. von rechts)

Aus dieser positiven Erfahrung heraus konnten wir unsere Beziehung zum NIFT vertiefen. Die beiden Schulen haben ein Austauschprogramm auf die Beine gestellt, das dieses Jahr zum zweiten Mal stattgefunden hat. Rund 20 Studierende des Fachbereichs Fashion nutzten im März die Möglichkeit, nach Bangalore zu fahren und am Unterricht der Hochschule teilzunehmen. Ausserdem wurden anhand von Exkursionen in Produktionsstätten die landesspezifischen Gegebenheiten aufgezeigt. Die Reise war sehr gut organisiert und wurde von den STF-Studenten als Bereicherung in ihrem Schulalltag empfunden.

Im Juni hingegen kam eine Gruppe indischer Austauschstudenten angereist, die fast drei Wochen im malerischen Wattwil verbrachten. Besonders gefallen haben den Studenten die praktischen Arbeiten im Veredlungslabor. Auch die Exkursionen haben ihnen sehr zugesagt. Bei der Empa wurden die neusten Entwicklungen der Materialforschung aufgezeigt. Nach eigener Aussage hatten die indischen Austauschstudenten bisher nur von Nanotechnolgie gehört, jetzt wissen sie konkreter, was in naher Zukunft auf sie zukommt. Bei Mammut konnten sie die Produktion von Seilen beobachten. Die Besichtigung von Calida war ebenfalls interessant, wenn auch die Produktion unterdessen vollständig ins Ausland verlagert worden ist. Beim Besuch von Geschäften rund um die Zürcher Bahnhofstrasse (Point of Sale) konnten sie einige Schweizer Labels und deren Marketingstrategien kennenlernen.

November 2008 in Bangalore: Helmut Hälker, Direktor der STF, überreicht Herrn Dr. Lukas Siegrist, Direktor SWISSMEM Textilmaschinenbau, eine Mappe mit den Designvorschlägen des Projektes «Yesterday-Today-Tomorrow». Im Hintergrund die Tanzgruppe in von den Studenten kreierten Entwürfen

Die Studenten waren sehr interessiert und neugierig. Der Kontakt mit ihnen war für das ganze Team der STF eine Bereicherung. Am Schluss des Aufenthaltes wurden Geschenke ausgetauscht. Ein schöner Abschluss für ein weiteres erfolgreiches Schuljahr!